

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2007

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2007 42, (Kennziffer H I – vj 2/07)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2007
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	597 910	-0,8	5 000 584	-0,2	8,4
Eisenbahnen	4	81 808	+1,7	2 054 516	+1,4	25,1
Straßenbahnen	13	175 005	+0,5	797 097	-0,7	4,6
Omnibussen	98	355 517	-2,0	2 148 972	-1,5	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Insgesamt	103	597 910	-0,8	5 000 584	-0,2	8,4
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	526 219	-0,6	4 542 488	+0	8,6
Eisenbahnen	3	81 340	+1,6	2 047 185	+1,4	25,2
Straßenbahnen	11	167 226	-0,4	768 286	-0,7	4,6
Omnibussen	48	292 072	-1,4	1 727 017	-1,3	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	51	526 219	-0,6	4 542 488	+0	8,6
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	57 994	-1,0	327 769	-0,4	5,7
Eisenbahnen	1	467	+4,5	7 331	+4,5	15,7
Straßenbahnen	2	7 779	+26,4	28 811	-1,2	3,7
Omnibussen	11	49 747	-4,3	291 627	-0,4	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	57 994	-1,0	327 769	-0,4	5,7
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	13 697	-7,3	130 327	-6,9	9,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	39	13 697	-7,3	130 327	-6,9	9,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Insgesamt	39	13 697	-7,3	130 327	-7,4	9,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2007
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	276 103	+0,6	2 979 680	+1,1	10,8
Eisenbahnen	2	81 216	+1,6	2 046 998	+1,4	25,2
Straßenbahnen	8	77 584	+3,1	302 517	+0,5	3,9
Omnibussen	24	127 074	-1,5	630 166	+0,2	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	-100,0	–	-100,0	–
Insgesamt	27	276 103	+0,6	2 979 680	+1,0	10,8
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	129 840	-2,9	794 856	-3,4	6,1
Eisenbahnen	2	592	+5,8	7 518	+4,7	12,7
Straßenbahnen	2	54 607	-1,9	312 827	-1,9	5,7
Omnibussen	24	74 641	-3,8	474 511	-4,5	6,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	26	129 840	-2,9	794 856	-3,4	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	40 327	-0,1	328 031	+3,1	8,1
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	11	40 327	-0,1	328 031	+3,1	8,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	11	40 327	-0,1	328 031	+3,1	8,1
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	37 620	-1,6	288 316	-2,2	7,7
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	7 991	+0,2	30 511	+0,2	3,8
Omnibussen	27	31 056	-2,0	257 804	-2,5	8,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	27	37 620	-1,6	288 316	-2,2	7,7
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	114 019	-1,9	609 701	-2,6	5,3
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	2	34 823	-1,0	151 242	-0,8	4,3
Omnibussen	12	82 419	-2,2	458 459	-3,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	114 019	-1,9	609 701	-2,6	5,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 2. Vierteljahr 2007 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	1 216 253	-0,3	10 169 845	+0,8	8,4
Eisenbahnen	4	166 599	+2,2	4 155 008	+3,1	24,9
Straßenbahnen	13	352 802	+1,3	1 615 006	+0,3	4,6
Omnibussen	98	725 977	-1,7	4 399 831	-1,0	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Insgesamt	103	1 216 253	-0,3	10 169 845	+0,8	8,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Dezember 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.